

Teil 6

Schwalbenhauptwiese - Neustadt (6,1 Kilometer, 149 Meter Aufstieg, 45 Meter Abstieg)



Straßenstrecke



Originalrennsteig



Kahlert



Neustadt

Nach der wilden Ursprünglichkeit, nun zur Realität. Die nächsten reichlich 6 Kilometer führen uns entlang der Verbindungsstraße zwischen Neustadt am Rennweg und Masserberg. Sie ist durchgehend asphaltiert und der ursprüngliche Rennsteig verläuft über Wiesen und Trampelpfade mal rechts, mal links, dabei immer wieder diese Straße querend unmittelbar daneben. Hier teilt sich auch das Läuferfeld. Einige nutzen die Straße, um schneller und flüssiger voran zukommen. Andere möchten lieber das urwüchsige Terrain beibehalten und belaufen den Originalrennsteig. Egal wie, jeder Läufer hat jetzt ein Stück Arbeit vor sich. Der Anstieg ist nicht steil, aber tendenziell zieht es immer an. Insgesamt müssen fast 150 Höhenmeter erklommen werden.

1,3 Kilometer hinter der Straßenkreuzung an der Schwalbenhauptwiese treffen Sie auf den **Lassmannstein**. Er steht zum Gedenken an den am 6. September 1764 von Zigeunern erschossenen Gehrener Förster Christoph Wilhelm Lassmann.

Als nächsten markanten Punkt durchlaufen Sie den kleinen Ort **Kahlert**. Er ist ein nur aus wenigen Häusern bestehender Ortsteil von Neustadt. An dieser Stelle kreuzte früher eine bedeutende Handelsstraße von Franken nach Thüringen (Nürnberg - Coburg - Eisfeld - Waffenrod - Heubach - Kahlert - Neustadt - "Eisenstraße" - Langwiesen bzw. Neustadt - Möhrenbach - Gehren - Erfurt) den Rennsteig. Um 1700 gründete hier ein Süddeutschland stammender Grundbesitzer namens Kahlert ein Anwesen (Brauerei, Gasthof usw.).

Hier wechselte der Marathon in den letzten Jahren mehrmals seinen Streckenverlauf. Sie liefen bisher weiter auf der Hauptstraße hinauf nach Neustadt mit Blickrichtung auf die Tankstelle, um im Ortszentrum an der ersten Kirche nach links in die Verpflegungsstelle bei km 29,0 km einzubiegen. Diese Strecke verlängerte Ihren sowieso schon überlangen Marathon um weitere Meter ! 2009 kehrte der Veranstalter zur früheren Strecke, in Kahlert linkerhand am alten Schwimmbad durch den Tannengrund entlang, zurück. Trotzdem sind es zum Schluß in Schmiedefeld insgesamt 43,5 km. Auch dieser Feldweg wurde in den letzten Jahren asphaltiert und ist somit bei schlechtem Wetter gut zu belaufen. Die letzten Meter vor Neustadt erlauben Ihnen linksseitig gute Ausblicke insbesondere nach Frauenwald mit dem markanten Hotelbau.

Neustadt am Rennweg auf 800 Metern ist ein typischer Ferienort mit knapp 1500 Einwohnern. Durch das früher aus zwei getrennten Gemeinden bestehende Neustadt verlief früher der Rennsteig als Grenze zwischen dem Herzogtum Sachsen-Meiningen (westlich) und dem Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen (östlich des Rennsteiges) mitten auf der Straße durch den Ort. 1920 wurden die Gemeinden vereinigt. Im 19.

Jahrhundert war der Ort als "Schwamm-Neustadt" bekannt, weil dort nach Zunderschwamm gesucht wurde. Ende dieses Jahrhunderts wurden die Zündhölzer noch mittels des giftigen gelben Phosphors hergestellt, der schwere gesundheitliche Schäden für die Arbeitenden nach sich zog.

Hier im Ort befindet sich auch die insgesamt vierte Verpflegungsstelle des Laufes mit allem, was das Läuferherz begehrt. Bei Musik und einem volksfestartigem Ambiente lassen sich dann auch schon einige Läufer massieren, um ihre müden Läuferbeine auf das letzte Drittel des Marathon vorzubereiten.

Frank Lehmann

GF Laufladen Erfurt